

Allergnädigst privilegirtes

# Leipziger Tageblatt.

N<sup>ro</sup> 11. Mittwoch, den 11. Januar 1826.

## Uebersicht des höchsten und niedrigsten Standes der Course vom Jahre 1825.

		Höchster Stand.		Niedrigster Stand.		
		B.	G.	B.	G.	
Amsterdam	k. S.	—	140	137 $\frac{1}{2}$	—	22. Aug. — 2. Sept.
do.	2 Mt.	139 $\frac{1}{8}$	—	136 $\frac{1}{8}$	—	16. — 26. Sept.
Augsburg	k. S.	102	—	100 $\frac{1}{2}$	—	15. Juli — 12. Aug.
do.	2 Mt.	101	—	99 $\frac{1}{2}$	—	30. Sept. — 21. Oct.
Berlin	k. S.	—	102 $\frac{1}{2}$	104	—	7. — 21. Oct.
do.	2 Mt.	—	104	104 $\frac{1}{2}$	—	22. — 25. Juli.
Bremen	k. S.	111 $\frac{1}{2}$	—	107 $\frac{1}{8}$	—	16. — 30. Dec.
do.	2 Mt.	110 $\frac{1}{4}$	—	—	—	—
				107 $\frac{1}{2}$	—	16. — 23. Dec.
Breslau	k. S.	102 $\frac{3}{8}$	—	104	—	7. Oct. — 4. Nov. 12. — 16. Dec.
do.	2 Mt.	103 $\frac{1}{8}$	—	104 $\frac{1}{8}$	—	7. — 17. Oct.
Frankf. a. M.	k. S.	101 $\frac{1}{2}$	—	99 $\frac{1}{2}$	—	8. — 6. Juni.
do.	2 Mt.	100 $\frac{1}{2}$	—	—	—	—
				99 $\frac{1}{8}$	—	22. — 29. Juli.
Hamburg	k. S.	150 $\frac{1}{2}$	—	145 $\frac{1}{8}$	—	22. Juli — 1. Aug.
do.	2 Mt.	147 $\frac{1}{2}$	—	144 $\frac{1}{8}$	—	22. Juli — 8. Aug. 19. — 23. Sept.
London	2 Mt.	6. 16 $\frac{1}{2}$	—	6. 11 $\frac{1}{2}$	—	15. — 18. Juli. 22. Juli — 1. Aug. 5. — 8. Aug. 12. — 22. Aug.
do.	3 Mt.	6. 16	—	6. 10 $\frac{1}{2}$	—	22. — 29. April. 18. — 22. Juli. 1. — 5. Aug.
Paris	k. S.	—	79 $\frac{1}{2}$	78 $\frac{1}{2}$	—	8. — 26. Aug. 9. — 19. Sept.
do.	2 Mt.	79 $\frac{1}{2}$	—	78 $\frac{1}{2}$	—	25. Juli. — 9. Sept. 19. Sept. — 3. Oct.
do.	3 Mt.	79 $\frac{1}{8}$	—	78	—	1. — 4. Juli. 25. Juli — 8. Aug. 12. — 29. Aug.
Wien	k. S.	—	101 $\frac{1}{2}$	100 $\frac{1}{2}$	—	3. — 21. Jan.
do.	2 Mt.	—	100 $\frac{1}{2}$	99 $\frac{1}{2}$	—	3. — 7. Jan. 14. — 17. Jan.
do.	3 Mt.	—	100 $\frac{1}{4}$	99	—	3. — 7. Jan.



	Höchster Stand.		Niedrigster Stand.	
	B.	G.	B.	G.
Louisd'or	—	111	107 3/4	—
Holl. Ducaten	—	15 1/2	—	13 1/2
Kaiserl. do.	—	14 1/4	—	13 1/2
Bresl. do.	—	13 1/2	—	12 1/2
Passir do.	—	12 1/2	—	11 1/2
Species do.	—	1 1/4	—	1/4
Preuss. Grt.	—	102 1/8	—	104
Cassenbill.	—	109 1/4	101 1/4	—
Action d. W. B.	1232	—	1165	—
Metalliques	97 1/4	—	92	—
Staats-Sch.-Sch.	91 1/8	—	85 1/4	—

Dr. A. Felt, Verleger. — Ernst Müller, Redakteur.

### B e k a n n t m a c h u n g e n.

**Theateranzeige.** Heute, den 11ten: wegen der sehr strengen Kälte, welche des geheizten Schauspielhauses ungeachtet, viele vom Besuche eines Balles abhalten dürfte, hat der angelegte Maskenball nicht statt, wogegen heute aufgeführt wird: Preziosa. Schauspiel mit Gesang und Tanz.

Für die bereits gelösten Maskenbillets wird das Geld an der Theaterkasse zurückgezahlt.

**Literarische Anzeige.** In der Ch. G. Kayserischen Buchhandlung in Leipzig ist erschienen und in allen Buchhandlungen, in Dresden, Freiberg, Chemnitz, Bautzen, Görlitz zu haben:

**Actenstücke, betreffend die Verzichtleistung Constantin I. auf den Russischen Kaiserthron. 8. 2 Gr.**

**Bekanntmachung.** Meine physikalischen Vorstellungen, wovon die Anschlagzettel das Nähere besagen, werden nur noch wegen Ziehung der Leipziger Lotterie bis künftigen Freitag, fortgesetzt. Um geneigten Zuspruch bittet  
Danz er.

**Empfehlung.** Mit ächten Havanna-Cigarren und Hamburger Taback empfiehlt sich bestens  
A. Baum sen., aus Hamburg, Reichstraße Nr. 507.

**Verkauf.** In der Steinkohlen-Niederlage Nr. 868, sind in Viertel, halben und ganzen Tonnen Kohlen zum Brennen in den Defen zu haben.

**Verkauf.** Ein Wiener Doppel-Flügel, solid gebaut von Johann Schanz, steht billig zu verkaufen. Nähere Nachricht bei Steinacker & Hartknoch, im schwarzen Bret.

**Verkauf.** Frischer und gesüßter Rhein-Fachs, Laderdan, Schellfisch, Bricken, Pommerische Gänsebrüste, Ungerische Rindszunge, Westphälischen Schinken, Carvelatwurst, Frankfurter Kochwürste, Nürnberger Mayranwürste, Trüffelwurst, Zungen- und Blutwurst, Teltauer Rüben, sind billig zu haben, bei  
J. C. Pastel, Brühl Nr. 510, rother Löwe.



**Verkauf.** Wichtig gehende Thermometer oder Wärmemesser, werden verfertigt und billig verkauft, in der Kunst- und optischen Waarenhandlung, von  
V. Del Beccchio, am Markt Nr. 193.

**Verkauf.** Ein gesundes fehlerfreies Pferd, (braune Langschwanz-Stute), sowohl zum Reiten als Fahren zu gebrauchen, ist billig zu verkaufen, auf der Gerbergasse Nr. 1303, bei Zangenberg.

**Verkauf.** Bergoldete Wiener Kronleuchter in dem neuesten Geschmack zu 4, 6, 8 und 12 Lichter, sind so eben angekommen, und verkauft zu sehr billigen Preisen  
J. H. Senf sen.

**Verkauf.** Neue und geschmackvolle Biducis, Körbchen und Arbeitsbeutel, so wie eine neue Art Cigarren-Stuis erhielt  
J. H. Senf sen.

**Verkauf.** Alle Sorten feine franz. Parfümerien, Pomaden, Seifen, Eau de Cologne, Wasser, die Haare schwarz zu färben, und alle zur Toilette gehörigen Artikel, bei  
F. C. Dalnoncourt, Auerbachs Hof.

**Verkauf.** Pomade, superfeine und Huile Antique; Eau de Levande, Extrait d'odeurs, echtes Eau de Cologne, Engl. und Franz. Seife, Zahnpulver, bei  
F. C. Dalnoncourt, Auerbachs Hof.

**Verkauf.** Wir empfangen heute frische Austern, 100 Stück 3½ Thlr.  
C. G. Eggert & Comp.

**Verkauf.** Strickgarn von Wolle, Vigogne, Angola und Merino, empfiehlt  
Ernst Wilhelm Kürsten, Markt Nr. 172.

**Verkauf.** Schwarze Dominos, feine und ordinäre Masken, so wie weißglacirte und batistene Handschuhe, empfiehlt  
Ernst Wilhelm Kürsten, Markt Nr. 172

**Auszuheben** liegen 1, 2 und 1600 Thlr., so wie auch mehrere Tausende gegen gute Hypotheken auf hiesige oder nah liegende Grundstücke bereit. Das Nähere ist zu erfahren durch  
G. Stoll, im Barfußgäßchen Nr. 181.

**Zu kaufen gesucht.** Sollte Jemand zwei Waagschaalen mit Eisen beschlagen und Ketten, 8 bis 10 Centner darauf zu wiegen, und noch in gutem brauchbaren Zustand befindlich, zu verkaufen haben, der beliebe sich bald möglichst zu melden, bei J. G. Richter, Halle'sche Gasse Nr. 466, eine Treppe hoch.

**Gesucht.** Sollte Jemand einen großen Reisepelz, wenn auch nicht ganz neu, doch wohl erhalten und von gutem Pelzwerk zu verkaufen haben, der melde sich auf der Burgstraße Nr. 136, parterre.

**Gesuch.** Ein junger Mensch, mit guten Attestaten versehen, welcher gut mit Pferden umzugehen weiß, und auch in andern Arbeiten nicht ungeschickt ist, wünscht baldmöglichst ein Unterkommen als Laufbursche, Markthelfer oder Hausknecht. Zu erfragen in der Exped. dies. Blattes.

**Vermiethung.** In der Catharinenstraße Nr. 370, ist zu Ostern d. J. die 3te Etage, welche aus 4 Stuben mit Alkoven und übrigem Zubehör bestehend, anderweit zu vermietthen, und 1 Treppe hoch das Nähere zu erfragen.

**Zu vermietthen** ist in der Petersvorstadt ein Logis, parterre, sehr passend für einen Professionisten; durch das Lokal-Comptoir für Leipzig, am Fleischerplatz Nr. 988.



**Vermiethung.** In der Reichsstraße Nr. 503, ist die erste Etage bis jetzt von den Herren J. J. G. Sufmann und Heynemann bewohnt, zum Meslogis besonders passend, so wie ein kleines Familienlogis und einige Niederlagen zu vermieten. Das Nähere 1 Treppe hoch.

**Vermiethung.** Ein Gewölbe nebst 1 Stube und Kammer in Nr. 537 auf der Reichsstraße, dem Salzgäßchen gegenüber, ist von jetzt an oder auch zu Ostern d. J. in und außer dem Messen zu vermieten. Nähere Nachricht bei dem Hausmann.

**Vermiethung.** Ein Gewölbe in der Petersstraße ist von jetzt an zu vermieten, auch kann ein Boden und Keller mit abgelassen, und zu Ostern bezogen werden. Das Nähere ist zu erfahren in Nr. 79, 2 Treppen hoch, vorne heraus.

**Vermiethung.** Die zweite Etage im Hause Nr. 136 auf der Burgstraße, bestehend aus sechs, größtentheils gut ausgestatteten Zimmern, mehreren Alkoven und Kammern, und mit allen Bequemlichkeiten versehen, ist zu Ostern zu vermieten, und das Nähere deshalb in der Petersstraße Nr. 29, eine Treppe hoch, zu erfahren.

**Vermiethung.** Auf der Grimma'schen Gasse Nr. 611, ist im Hofe quer vor, 1 Treppe hoch, eine kleine freundliche Stube nebst apartem Schlafbehältniß und nöthigen Mobilien, um billigen Preis zu vermieten und sogleich zu beziehen.

**Vermiethung.** Zu Ostern ist im Brühl ohnweit der Hainstraße, ein Familienlogis nebst Zubehör, vorn heraus, für 100 Thlr. zu vermieten. Nähere Nachweisung ertheilt die Expedition dieses Blattes.

Zu vermieten ist von künftige Ostern an ein hübsches Familienlogis von 8 Stuben, Näheres 1 Treppe hoch, in Nr. 360, dem Kranich gegenüber.

**Z h o r z e t t e l v o m 10. J a n u a r.**

<b>Grimma'sches Thor.</b>		U.	Fr. Kfm. Schomburg, von Querfurt, bei Kfm. Schomburg	5
Gestern Abend.			Vormittag.	4
Fr. Creishauptm. Graf v. Hohenthal, von hier, von Dresden		6	Die Stollberger fahrende Post	4
Die Baugner reitende Post		9	Nachmittag.	2
Die Breslauer reitende Post	Vormittag.	5	Eine Estafette von Lützen	2
<b>Halle'sches Thor.</b>		U.	Fr. Kfm. Müller u. Fr. Beutler Weigelt, von Erfurt, im Weinsäß	5
Gestern Abend.			<b>Peters Thor.</b>	U.
Fr. Baron v. Eberstein u. Fr. v. Bockhausen, in K. Pr. Diensten, v. Berlin, unbestimmt		5	Gestern Abend.	8
Frn. Kfl. Menge u. Wicht, a. Hamburg u. Düsseldorf, im Hotel de Saxe		6	Fr. Kfm. Hempel, v. Zeig, im Posthorn	8
Fr. Kfm. Bär, a. Würzburg, bei Küper		8	Nachmittag.	1
Die Berliner fahrende Post		12	Fr. Kfm. Carius, v. Zeig, im Rosentranze	1
Eine Estafette von Steuditz	Vormittag.	11	<b>Hospital Thor.</b>	
Die Landsberger fahrende Post	Nachmittag.	1	Gestern Abend.	
Fr. Geh. Postrath Ulrich, aus Berlin, im Hotel de Saxe		3	Fr. Kfm. Sandgraf, a. Hohenstein, in Simons Hof	5
<b>Kanstädter Thor.</b>		U.	Fr. Kfm. Höpfner, a. Pannchen, in Nr. 172	7
Gestern Abend.			Vormittag.	8
Die Frankfurter reitende Post		4	Die Annaberger fahrende Post	8
Fr. Handl.-Reis. Nicolas, v. Lyon, im H. de S.		4	Die Freiburger reitende Post	10
			Auf der Hofser Diligence: Fr. Kfm. Schnelber, a. Lengenfeld, in den 3 Rdnigen	10
			Fr. Kfm. Müller, a. Wüstenbrand, im w. Adler	10